



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 06.06.2025

An
Ratsherrn Norbert Czerwinski
Vorsitzender des Ordnungs- und Verkehrsausschusses
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der Ratsfraktion SPD
zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 18.06.2025**

Betrifft:

Tempo 30 „An der Piwipp“,
-Antrag der SPD-Ratsfraktion-

Sehr geehrter Herr Czerwinski,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 18. Juni 2025 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

- 1. Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung kurzfristig, auf der Straße An der Piwipp zwischen Kalkumer Straße und Brackweder Straße die zulässige Höchstgeschwindigkeit aus Lärmschutzgründen schnellstmöglich auf 30 Km/h zu reduzieren.**
- 2. Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mittelfristig, einen Bedarfsbeschluss bis Ende 2025/ Anfang 2026 zur Überplanung der Straße An der Piwipp zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Beschluss umfasst**
 - die entsprechenden Radverkehrsanlagen als Bestandteil des Radhauptnetzes,**
 - den barrierefreien Ausbau der Haltestellen,**
 - der Einrichtung eines weiteren Fußgängerüberwegs,**
 - der durchgängigen Einrichtung von Tempo 30.**

Begründung:

Am 04. Dezember 2024 hat die Bezirksvertretung 6 den Antrag „Tempo 30 „An der Piwipp““ (BV6/195/2024) beschlossen. Eine Anfrage (BV6/086/2025) in der Bezirksvertretung 6 zur Sitzung am 21. Mai 2025 über den Sachstand zur Umsetzung blieb unbeantwortet.

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22. Mai 2025 ebenfalls mit dem Thema beschäftigt (ABA/033/2024/1). Hier hat sich eine Interessengemeinschaft von Anwohner*innen an den Ausschuss gewandt und um die Anordnung von Tempo 30 gebeten. In der Stellungnahme (ABA/033/2024/1, Anlage 2) des Amtes für Verkehrsmanagement zur in Rede stehenden Vorlage heißt es:

„Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit aus Lärmschutzgründen ist lediglich auf der Straße An der Piwipp zwischen Kalkumer Straße und Brackweder Straße straßenverkehrsrechtlich begründet.“

Weiter heißt es:

„Langfristig bedarf die Straße An der Piwipp einer umfassenden Überplanung, da sie Bestandteil des beschlossenen Radhauptnetzes ist, jedoch bislang keine Radverkehrsanlagen vorhanden sind.“

Dieser Antrag dient dazu den Beschluss der Bezirksvertretung 6 von Dezember 2024 zu bekräftigen und den Wunsch der Anwohner*innen nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Kühbacher